

Karen Evers
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

Lesung „Worms – Wartburg – Wittenberg. Stefan Viering unterwegs mit Martin Luther“ im Begleitprogramm zur Ausstellung „Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reformation präsentieren die Badische Landesbibliothek und die Evangelische Landeskirche in Baden bis zum 25. Februar 2017 die gemeinsame Ausstellung „Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“. Zum Auftakt des vielfältigen Begleitprogramms laden die Veranstalter am Dienstag, dem 13. Dezember 2016, um 19.00 Uhr zu einer szenischen Lesung in die Badische Landesbibliothek ein. Der in Karlsruhe gut bekannte Schauspieler Stefan Viering skizziert in dieser die wichtigsten Lebensstationen Martin Luthers (1483–1546).

Die Lesung beginnt in der Stadt Wittenberg, die Kurfürst Friedrich der Weise zu seiner Residenz erwählte. Dort baute er ein Schloss und gründete eine Universität, an der Martin Luder – wie er damals noch hieß – lehrte. 1517 schlug Luther an der Tür der Schlosskirche seine berühmten 95 Thesen gegen den Ablasshandel an, die wohl eher zur wissenschaftlichen Diskussion unter Professoren und Studenten anregen sollten. Nicht so jedoch seine großen reformatorischen Schriften „An den christlichen Adel deutscher Nation“, „Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche“ und „Von der Freiheit eines Christenmenschen“, die den Verkäufern regelrecht aus den Händen gerissen wurden. Von Wittenberg ging ein Sturm aus, der das Denken der Menschen veränderte und die Theologie von den Wurzeln her erneuerte.

Anni Poikonen (Klavier) und Daniel Pastewski (Bass) begleiten die Lesung musikalisch mit Lutherliedern. Textauswahl und Zusammenstellung stammen von Jutta Berendes.

**Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt 5,00 EUR an der Abendkasse**

Pressemitteilung
Nr. 45 vom
7. Dezember 2016



Die Macht des Wortes
Reformation und
Medienwandel
Ausstellung:
23. 11. 2016–
25. 2. 2017
Eintritt frei